

Chromatierung METAPAS C schwarz CA

Die Chromatierung METAPAS C schwarz CA ist zum Chromatieren galvanisch verzinkter Oberflächen bestimmt. METAPAS C schwarz CA bildet tiefschwarze Chromatfilme, gleichgültig, ob die Zinküberzüge aus sauren, alkalisch cyanidfreien oder cyanidhaltigen Bädern abgeschieden wurden. Die Chromatierung METAPAS C schwarz CA wird einstufig, ohne zusätzliche Nachbehandlung, für Gestell- und Trommelware eingesetzt. Die durch Tropfenbildung beim Warmlufttrocknen von Gestellware länger einwirkenden Wasserrückstände werden zwar markiert, heben sich der geringen Farbdifferenz wegen aber nur unwesentlich von den üblichen Flächen ab.

Die nach DIN 50961 geforderte Korrosionsbeständigkeit wird bei korrekter Arbeitsweise erreicht.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

